



CONCORDIA

spiegel

2 2018

Vereinszeitung des Sportclub Concordia Pfungstadt

Liebe Concorde !

Die Sommerpause ist zu Ende und das zweite Halbjahr ist angebrochen.

Die wettkampftreibenden Abteilungen sind wieder in die Verbandsrunden gestartet. Wir drücken allen Mannschaften die Daumen, dass es wieder tolle Erfolge zu vermehren gibt.

Sehr zufrieden war der Vorstand mit dem diesjährigen Hausputz im April. Über 30 Mitglieder hatten sich zum freiwilligen Arbeitseinsatz im Concordia-Vereinsheim getroffen und fleißig mitgeholfen.

Der diesjährige DJK-Wandertag ist leider ausgefallen, da sich kein Verein bereit erklärt hat, einen solchen zu veranstalten.

Für den 27. und 28.10.2018 sowie 02.11. und 03.11.2018 sind wieder Theatervorstellungen der Comödia Concordia geplant. Die Akteure sind schon am Proben. Mit Sicherheit ist wieder Spannung und Kurzweil beim Dreiaakter „Mein Hof – Dein Hof“ angesagt.

Auch findet dieses Jahr am 09. November der Schwammerl-Abend statt. Ebenso wird am 11. November der beliebte Hobby- und Kreativmarkt in der Sporthalle stattfinden.

Zum Jahresabschluss findet am 16. Dezember die vorweihnachtliche

Feier statt. Es ist wieder ein kleines Programm vorgesehen. Anschließend wird der Nikolaus die Kinder beschenken.

Ein paar bauliche Maßnahmen werden im September 2018 durchgeführt. Es erfolgt die Sanierung der kompletten Duschanlagen sowie der Heizungsanlage. Der Beginn der Sanierung ist auf den 10.09.2018 terminiert und wird ca. 2 Wochen dauern. In dieser Zeit wird es kein warmes Wasser geben. Wir werden aber nochmals die genauen Termine und die dadurch notwendigen Einschränkungen durch Aushang im Vereinsheim bekannt geben.

Der Basketball-Freiplatz wird von der BB-Abteilung in Eigen-Regie so renoviert, dass er freizeitmäßig genutzt werden kann. Hier wird der Gesamtverein in den nächsten 2 – 3 Jahren die komplette Erneuerung des Außenbereiches stemmen müssen.

Neu ist unser Internet-Auftritt! Vielen, vielen Dank den Mitgliedern Michael Friedrich, Anja und Michael Körner und Wolfgang Schön für eure Ideen und Arbeit! C h a p e a u ! Ich finde, dies ist ein gelungenes Meisterstück, das sich wirklich sehen lassen kann! Probiert es aus unter der Internetadresse:

www.concordia-pfungstadt.de

Da der nächste Concordia Spiegel erst im nächsten Jahr erscheint, wünsche ich Euch einen guten Jahresverlauf und uns weiterhin eine erfolgreiche Zusammenarbeit in Freundschaft und Harmonie.

Reinhold Hippmann



Besucht uns auf unserer neuen Webseite

www.concordia-pfungstadt.de

Hier bekommt ihr alle Informationen rund um den Sportclub. Hier findet ihr die Trainingszeiten und Übungsleiter, E-Mailadresse, aktuelle Termine und Presseberichte. Ebenso könnt ihr die Satzung, die Höhe der Mitgliedsbeiträge und weitere nützliche Informationen abrufen.

Die Webseite lebt von eurer Unterstützung. Meldet uns, wenn etwas geändert werden soll und schickt uns Artikel, Spielberichte und Bilder zum Veröffentlichen – damit wir jederzeit einen attraktiven und aktuellen Internetauftritt haben.

Termin-Ankündigungen

19.10 – 26.10.	Freitag bis Freitag	Aufbau Theater (Halle nur eingeschränkt nutzbar)
27.10. / 28.10.	Samstag/Sonntag	Theateraufführungen
02.11. / 03.11.	Freitag/Samstag	Theateraufführungen
04.11.	Sonntag	Abbau Theaterbühne
09.11.	Freitag 19:00 Uhr	Schwammerlabend
11.11.	Sonntag	Hobby- und Kreativmarkt
16.12.	Sonntag (3. Advent)	Vorweihnachtliche Feier
21.12. bis 01.01.2019		Vereinsheim über die Feiertage geschlossen



Abteilung	Leiter/in	Telefon	Trainingsstätte	Trainingszeiten
Aerobic	Nicole Sperber	0176-84103628	Halle unten	DI 18:30 – 19:15 Uhr
Basketball	Thorsten Hassenzahl	06157-86594	W.-Leuschner-Schule (Großsporthalle) Leo-Pohl-Halle	MI 16:30 – 22:00 Uhr FR 18:00 – 22:00 Uhr DO 17:30 – 19:30 Uhr
Garde- und Schautanz	Rebecca Laux	06157-949732	Halle unten	MI ab 15:15 Uhr Sternchen, ab 18:00 Uhr Shooting Stars, ab 20:00 – 22:00 Uhr Dancing Queens
Gymnastik	Inge Grosche	06157-83271	Halle oben	MO 15:00 – 16:15 Uhr Rückengymnastik DI 19:15 – 20:00 Uhr DO 10:00 – 11:00 Uhr Wellness 55+ Dr. Annette Hüser FR 13:30 – 14:30 Uhr PME Anja Körner
Hobby- u. Kunst	Ömer Y. Songür	06157-86013	Vereinsgaststätte	MO 19:15 Uhr und bei Bedarf
Jedermann-Sport	Gerd Neumann	06157-82621	Halle oben	DO 20:00 – 22:00 Uhr
Judo	Diana Csermak	0151-25350018	Halle oben	MO 17:00 – 22:00 Uhr; DI 16:00 – 19:00 Uhr & DO 17:00 – 20:00 Uhr
Kegeln	Franz Schön	06157-2595	Kegelbahn	DI 15:00 – 19:00 Uhr
Kinder-Turnen 1	Gosia Murawski	06157-5545	Halle oben	MI 15:10 – 17:50 Uhr
Kinder-Turnen 2	Nicole Hofmann	06157-8017261	Halle oben	DI 9:15 – 11:30 Uhr
Laienspiel	Regina Schneider	06157-4678	Halle unten	DO 20:00 – 22:00 Uhr
Oriental. Tanz	Irene Wiegand	06157-7707	Halle unten	DI 19:30 – 21:00 Uhr MI 9:00 – 10:30 Uhr & DO 17:00 – 20:00 Uhr
Tischtennis	Ágnes Baligács	06157-9894471	Halle oben Halle unten	DI 20:00 – 23:00; MI 17:30 – 23:00; FR 18:30 – 23:00 MO 17:30 – 21:30; FR 18:00 – 22:00
Wandern	Rainer Patzelt	06157-7259	Vereinsheim, Extern	an Wochenenden und bei Bedarf

Aktuelles aus der Judoabteilung

Heiner Cup 2018

Judokas von der DJK-Concordia Pfungstadt waren in Darmstadt beim 7. Heiner-Cup-Turnier mit fünf Judokas der Altersgruppe U 11 vertreten. 2 Mädels starteten in den unteren Gewichtsklassen, Mia Haase bis 22 kg, Mia kämpfte 2 x und konnte beide Kämpfe mit

Ippon gewinnen, und das war der 1. Platz.

Lina Sellami kämpfte in der Gewichtsklasse bis 32 kg und konnte sich nicht durchsetzen. Marlon Haase hatte 8 Kämpfer in seiner Gewichtsklasse und konnte

am Turnierende die Bronze-Medaille vom Ehrenpräsidenten Lothar Zerrul in Empfang nehmen. Jonas Abdulkadir, bis 30 kg und Julius Klanitz bis 37 kg kämpfend, konnten sich nicht behaupten und schieden leider aus.



*Stolz mit Goldmedaille:
Mia Haase*



*Marlon Haase bei der
Siegerehrung*



*Mia Haase wird vom Ehrenpräsidenten des Judo-Verbandes,
Lothar Zerull, geehrt*



Der höhere Judo-Gürtel ist das Ziel

Im neuen Jahr legten drei Judokas von der DJK-Concordia Pfungstadt ihre Kyu-Prüfung zum nächsthöheren Judo-Gürtel ab. Dies waren von links: Julian Rau, Leni Schwarzwälder und Malte Brohm.

Julian Rau darf sich jetzt den gelben Gürtel umbinden. Leni Schwarzwälder ist eine Stufe höher und trägt jetzt den gelb-orangen Gürtel. Malte Brohm erreichte sein gestecktes Ziel, den blauen Gürtel.

Julian Rau, Leni Scharzwälder und Malte Brohm (von links) sind jetzt stolz, den höheren Kyu-Grad zum Judo-Anzug tragen zu dürfen

Open-Air-Turnier beim TSV-Pfungstadt

Am Samstag, 18.08. waren fünf Judokas der Concordia beim diesjährigen Open-Air-Turnier des TSV vertreten. Hier konnte Malte Brohm souverän den 1. Platz in seiner Gewichtsklasse bis 46 kg erkämpfen.

Leni Schwarzwälder kämpfte wie all die anderen in der U 12, bis 33,6 kg, und sicherte sich den 2. Platz. Alle anderen Kämpfer erhielten die Bronze-Medaille.

von links: Lina Sellami, Julius Klanitz, Jonas Abdulkadir und Leni Schwarzwälder nach der Siegerehrung



Erste Turnierluft in Bürstadt geschnuppert



Die Altersgruppe U 10, von links hinten: Jason Schön, Julius Klanitz, vorne v.l. Lea Vatter, Mia Haase und Michelle Schmidt

Samstag, 03. Februar 2018 erstmals auf einem Judo-Turnier in Bürstadt, beim alljährigen Krümel-Randori am Start. Dort kämpften fünf Judokas von der Concordia in den Altersgruppen U 10: Mia Haase, bis 25,5 kg,

Schmidt bis 31,7 kg und Julius Klanitz bis 33,4 kg.

Diese Kämpfer konnten folgende Plätze in ihren Judo-Pass eintragen lassen: Mia Haase holte Platz Zwei, Lea Vatter, Jason Schön, Michelle Schmidt und Julius Klanitz erreichten jeweils Rang Drei.

In der Altersgruppe U 12 starteten Marlon Haase bis 23,4 kg und Alessia Vatter bis 33,2 kg, die Zweite wurde. Marlon Haase konnte den ersten Platz in seinen Judo-Pass eintragen lassen.

Alle Kämpfer freuen sich nun auf die nächsten Wettkämpfe, die am Sonntag, 18. März in Rimbach stattfinden.

Sieben Judokas von der DJK-Concordia Pfungstadt waren am

Lea Vatter bis 21,5 kg, Jason Schön bis 26,7 kg, Michelle

Starke Judoka von der Concordia in Griesheim

Fünf Judokas des Sportclub Concordia waren am Samstag, 05.05.2018 in Griesheim bei den Bezirks-Bestenkämpfen der Jugend vertreten. Bei der U 11 Jugend startete Mia Haase in der Gewichtsklasse bis 20,6 kg und holte sich den zweiten Platz.

Lea Vatter kämpfte in der Gewichtsklasse bis 21,6 kg und konnte sich auch den zweiten Platz in ihren Judo-Pass eintragen lassen. Dieses Ergebnis er-

rang auch Malte Brohm in der Klasse U 15, bis 42,5 kg. Leni Schwarzwälder wurde Dritte in der U 13 bis 32,9 kg, ebenso wie Julius Klanitz und Marlon Haase in der U 12, siehe Foto rechts.



v. l. Julius Klanitz, Jason Schön, Mia Haase und Marlon Haase

“
Alle unsere Judokas zeigten tolle Leistungen!
Diana Csermak
Abteilungsleiterin Judo
”



Starke Judoka von der Concordia in Griesheim

Concordia-Judokas bei den Bezirks-Einzel-Meisterschaften der weiblichen und männlichen Jugend in Bürstadt gut aufgelegt. Fünf Judoka starteten in ver-



Tobias Oberhaus wurde zudem als Kampfrichter mit der E-Lizenz ausgezeichnet und ist jetzt berechtigt bei Turnieren als Kampfrichter tätig zu sein

schieden Gewichtsklassen und Altersklassen und konnten sehr gute Ergebnisse erreichen. Bei der U 11 Jugend startete Mia Haase in der Gewichtsklasse bis 20,8 kg und holte ohne Probleme den ersten Platz. Marlon Haase folgte seiner Schwester und belegte ebenfalls Platz Eins. Jason Schön erkämpfte sich einen dritten Platz, was die Bronze-Medaille bedeutete. Julius Klanitz konnte sich nicht behaupten.



Malte Brohm wird zum Sieger erklärt



Jason Schön, Mia Haase und Marlon Haase



Mia Haase auf der Judomatte

Viele Pokale für unsere Judokas beim Rimbach-Pokal-Turnier

Sieben Judokas von der Concordia waren am Sonntag, 18.03.2018 in Rimbach am Start. Bei der U 10 Jugend starteten Mia Haase in der Gewichtsklasse bis 20,8 kg und holte ohne Probleme den ersten Platz.

Können bei der U 15 Jugend in der Gewichtsklasse bis 43 Kg und wurde am Turnierende mit dem ersten Platz, dem Pokal ausgezeichnet.



Leni Scharzwälder und Alessia Vatter

Lea Vatter kämpfte in der Gewichtsklasse bis 21,6 kg und konnte sich einen zweiten Platz in ihren Judopass eintragen lassen. Julius Klanitz startete bei den Jungen und erreichte ebenfalls einen zweiten Platz.

Bei der U 12 gingen Leni Scharzwälder, links im Bild, und Alessia Vatter (rechts) auf die Matte. Beide Kämpferinnen belegten den dritten Platz. Marlon Haase konnte sich nicht behaupten.

Malte Brohm zeigte sein ganzes



Judo-Schnupperstunde bei der Projektwoche der Erich-Kästner-Schule

Diana Csermak und Franz Nitsche hielten in der EKS eine Projektwoche in Sachen Judo ab. Es hatten sich 12 Kinder für diese Sportart JUDO eingeschrieben und alle Schüler waren auch mit Begeisterung dabei. Es wurden verschiedene Übungen vorgegeben und die meisten Kinder konnten auch die gezeigten Bewegungen mitmachen. Es wurden Haltegriffe und Befreiungstechniken gezeigt

und auch von den Kindern ausgeführt. Am Abschlußtag sollten die Kinder in der Aula die erlernten Techniken den anwesenden Eltern, Kindern aus anderen Klassen zeigen und auch selbst ausführen, viele hatten Hemmungen vor so vielen Leuten jetzt das Erlernte vorzuzeigen, aber nach gutem Zureden klappte auch dies und alle wurden mit Applaus belohnt.



Gruppenfoto bei der Projektwoche der Erich-Kästner-Schule

Auch in Hahn im evangelischen Kindergarten wurde an 2 Tagen eine Judo-Vorführung abgehalten, hier waren Christian Haase und Franz Nitsche im Einsatz. Es wurden viele Spiele mit den Kindern abgehalten und auch diesen Minis wurde der Judo-Sport näher gebracht. Alle Kleinen waren mit Begeisterung dabei, vor allem Christians Sohn, der Colin, war der Anführer dieser Kinder und konnte die anderen vollauf begeistern.



Judo-Demonstration im Kindergarten



Viel Spaß hatten die Teilnehmer des Schnupperkurses im Kindergarten

Vielen Dank an Franz Nitsche für alle Judoberichte!

Heizöl
von wem denn sonst!
Smolek

Service
Tankschutz
Wärmelieferung

Telefon
0 61 57 - 32 08



Wer sorgt eigentlich dafür, dass?



Für viele ist es selbstverständlich, dass unser Vereinsgelände so ist wie es ist. Aber ist das wirklich so selbstverständlich?

Wer sind die Personen, die dafür sorgen, dass das Vereinsheim und das Außengelände bestmöglich in Schuss gehalten werden? Viele helfende Hände sind es, die hier

immer wieder für andere „unsichtbar“ tätig sind.

Heute wollen wir einen Blick auf unser Außengelände werfen: Wer mäht, vertikutiert und sprengt den Rasen, so dass er im Sommer saftig und grün ist? Wer düngt, schneidet Sträucher und Bäume? Wer wartet die Arbeitsgeräte und

sorgt dafür, dass jene funktions-tüchtig sind? Wer sorgt für Ordnung und Sauberkeit auf dem Außengelände und auf dem Parkplatz?

Diese und viele weitere Aufgaben erledigt unser langjähriges Vereinsmitglied „Kalle“ Karlheinz Langhammer, der in diesem Jahr seinen 70. Geburtstag feierte. Wir gratulieren Kalle nachträglich ganz herzlich und wünschen weiterhin viel Gesundheit und alles Gute.

Unterstützt wird Kalle von unserem Sportkameraden „Gustl“ Horst Wünsch und weiteren treuen Helfern. Schön, dass es Euch gibt und Ihr alle zum Erhalt unseres Vereinsgeländes beiträgt.

Allen fleißigen Concorden vor und hinter den Kulissen sei ein ganz herzliches Dankeschön für ihren unermüdlichen Einsatz gesagt.

Clemens Schreckenber



Ferienspiele um Tischtenniskurs bereichert

Die Tischtennisabteilung beteiligte sich dieses Jahr wieder an den Ferienspielen, die am 27. und 28.06.2018 stattfanden. Durchgeführt wurden sie von Agnes Bali-gacs und Doris Hallstein. Dabei erhielten zwei Gruppen einen Einblick in die Vielseitigkeit der Tischtenniswelt. Nachdem alle gut gelaunt eintrafen, erfolgte eine kurze Vorstellungsrunde. Zu Beginn wurden die wichtigsten Begriffe rund ums Tischtennis vorgestellt. Bei dieser Einführung hörten die Kinder interessiert zu und stellten ihre Fragen. Nach der Theorie erfolgten Aufwärmspiele, die sich später am Tisch fortsetzen und den Gruppen ein Gefühl für den Tischtennisball vermitteln sollten. Hierbei merkten sie schnell, dass es gar nicht so einfach ist, einen Ball, der von uns

eingeworfen wurde, zu fangen. Natürlich gehörten auch Übungen mit dem Schläger dazu. Nach deren Verteilung wurden die Schlägerhaltung und die Grundstellung erläutert. Die Herausforderung bestand nun darin, den zugespielten Ball zu treffen. Da dies viel Konzentration von den Kindern erforderte, wurde anschließend eine Pause eingelegt. Nach einer kleinen Stärkung ging es dann weiter. Es folgten



nun Vorhand- und Rückhandübungen, die mit großer Motivation ausprobiert wurden. Daher verging die Zeit wie im Fluge. Abschließend konnten noch offenegebliebene Fragen gestellt werden. Ein erlebnisreicher Ferienspieltag ging zu Ende, bei dem jeder Beteiligte viel Spaß gehabt hatte.

Doris Hallstein

Sommerpause der Basketballe



Die Spielerinnen und Spieler der U12 und U14 mit ihrer Trainerin Julia Herbert wurden beim letzten Basketball-Training vor den Sommerferien richtig verwöhnt: Mit einer leckeren Kugel Eis gestartet, war der krönende Ab-



schluss dann eine Riesen-Partypizza.

In der seit August laufenden neuen Saison werden wir wieder eine gemischte Mini- und U12-Gruppe aufbauen.

Mit Unterstützung von Alexander Sipos, den wir als Übungsleiter gewinnen konnten, sowie Shirly-Sue Völker und Lelia Napp soll das Training donnerstags auf die neue Leo-Pohl-Halle ausgeweitet werden. Wer Interesse hat, Basketball einmal auszuprobieren, kann sich gerne unter basketball@concordia-pfungstadt.de melden.



Exklusive Veranstaltungen
+ Vorteile, die sich rechnen
+ Plus des Monats
+ Volksbank hautnah erleben
= MITGLIEDSCHAFT

Mitglied seit 2012. Und Sie?

„Gemeinsam einen besonderen Moment erleben.“

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Felix Hotz, Kikeriki-Puppentheater Darmstadt, ist bereits Mitglied unserer Bank. Über 90.000 unserer Kunden genießen die zahlreichen Vorteile der Mitgliedschaft und gestalten aktiv mit. Sie wollen ebenfalls in den Genuss dieser Vorteile exklusiv für unsere Mitglieder kommen? Weitere Informationen erhalten Sie in einem persönlichen Beratungsgespräch oder unter www.volksbanking.de/mitgliedschaft

Volksbank Darmstadt-Südessen eG



DJK - Sport ist im Verein am Schönsten

DJK
Sportverband

Orientalischer Tanz ist etwas für jedes Alter

Voller Elan starteten wir nach den Weihnachtsferien in das Jahr 2018. Mit viel Enthusiasmus machten wir uns daran, unsere Kondition wieder zu verbessern und die überschüssigen Kalorien aus der Weihnachtszeit wieder abzutrainieren.



Wir wärmen uns erst mit diversen Übungen auf, die alle relevanten Muskelgruppen und Gelenke ansprechen, und üben dabei diejenigen Bewegungen, die speziell für Bauchtänzerinnen von besonderem Interesse sind. Nachdem wir gut aufgewärmt und gedehnt sind, geht es dann ans Basistraining und an die Tänze.

In den letzten Monaten wurde von unserer Trainerin Irene verstärkt ein Tanz aus dem Fantasiebereich gelehrt auf das Lied „Gaja Earth Goddess-Ritual dances of the mother“ von „Desert Wind“. Es handelt sich dabei um eine trance-artige, hypnotisch wirkende Melodie, gesungen von einer Frau mit einer tollen Stimme und begleitet von einem Keyboard und Schlagzeug. Diese großartige Stimmung wird von den Tänzerinnen aufgenommen und mit dem Körper interpretiert in Form von Kreisen, Achten, Shimmies und Wellen.

Als Kontrastprogramm lernten wir auch ein Trommelsolo von Mariam Carmél. Trommelsolos

sind absolute Klassiker beim orientalischen Tanz und dürfen in keiner Tanzroutine fehlen. Trommelsolos sind sehr fetzige, kraftvolle Stücke, die ganzen Einsatz von der Tänzerin fordern und auch von ihrer Kondition. Für Zuschauer ist es immer eine Freude, ein Trommelsolo zu sehen.

Im Juni hatten wir die Gelegenheit den Kontakt zu einer anderen Gruppe aus dem Bereich orientalischer Tanz zu pflegen. Corinna aus Arheilgen lud zu einem offenem Dabke-Training in ihrem Verein ein. Dabke ist ein

Volkstanz, der in vielen arabischen Ländern, wie Syrien, Libanon, Palästina und viele andere, getanzt wird. Beim anschließenden Zusammensitzen zeigte Corinnas Gruppe mehrere ihrer

Tänze und auch unsere Tänzerin Mariam Carmél konnte unseren Muwashahat vorführen.

Unser diesjähriges Sommerfest wurde von Irene auf ihrer Terrasse und Garten ausgerichtet. Bei Superwetter konnten wir Kaffee, Kuchen, gefüllte Teigtaschen, Obst, gefüllte Feigen und andere Leckereien und Getränke genießen. Danach haben wir alle unsere Gruppentänze auf dem Rasen durchgetanzt und uns beim freien Tanzen ausgepowert. Es war ein wunderschöner Nachmittag.

Nach der Vereinspause ging es auch gleich weiter mit dem regelmäßigen Training. Alle Frauen mit und ohne Vorkenntnisse, die mal mitmachen wollen, sind Dienstags ab 19:15 herzlich willkommen. Tanzen ist eine der gesündesten Bewegungsarten überhaupt und insbesondere der Orientalische Tanz ist für Frauen jeden Alters und jeder Figur geeignet.

Mariam Carmél



Massage - Praxis Gaksch

Klassische Massagen, Bindegewebsmassagen
Heißluft, Wärmeanwendungen, nach Vereinbarung
Eberstädter Straße 71

64319 Pfungstadt

Tel.: 0 61 57 / 8 36 94



Am
1. Juni
2018 fei-
erten Tho-
mas und Birgit
Anderweit ihre
Hochzeit.

Thomas ist seit vielen Jahren aktiver Concorde in

der Tischtennisabteilung und hat seine Birgit in unserem Vereinsheim kennen gelernt, wo jetzt auch die Hochzeitsfeier stattfand.

So waren natürlich auch einige Concorden beim Feiern dabei. Besser kann es nicht laufen.

Wir wünschen den beiden alles Gute und viel Glück auf ihren – jetzt auch formal – gemeinsamen Lebensweg.

Heiko Rühl



Und noch ein Tischtennisler kam unter die Haube:

Wally und Riccardo gaben sich am 9. März 2018 das Jawort. Die beiden wohnen in Darmstadt und Riccardo ist seit Jahren in der Tischtennisabteilung aktiv.

Herzlichen Glückwunsch an die beiden!



Flohmarkt „Rund ums Kind“ bei der Concordia

Nachdem der erste Flohmarkt „Rund ums Kind“ im Frühjahr wieder ein Erfolg war, wird bzw. wurde am 1. September der zweite Flohmarkt von 10 – 14 Uhr, auf dem Vereinsgelände ausgerichtet.

Kinderkleidung, Spielzeug, Kinderbücher und vieles mehr werden angeboten und warten auf neue Besitzer. Wir freuen uns über eine rege Beteiligung. Die Cafeteria bietet Gelegenheit zum Verweilen, zum Genuss der Leckereien.

Durchführung der Flohmärkte durch ihre tatkräftige Unterstützung ermöglichen!

Anja Körner



Für nähere Informationen auch zu den Kinderflohmärkten im kommenden Jahr bitte eine kurze Mail an: flohmarkt.concordia@yahoo.de

Wie immer danken wir allen, die uns die



Tolle Stimmung beim Kinderfasching

Auch dieses Jahr ging es am Rosenmontag wieder hoch her im Vereinsheim der Concordia.

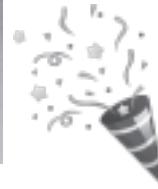
Von 14.11 bis 17.00 Uhr wurde zum zehnten Mal Kinderfasching gefeiert. In diesem Jahr kamen etwas weniger Gäste zur Concordia. Trotzdem feierten viele Kinder und Erwachsene lustig und vergnügt. Auch kleinere Gäste vom Mutter-Kind-Turnen waren vertreten. Wieder einmal eine Bereicherung des Nachmittags war der Auftritt der „Sternchentanzgruppe“ der Concordia mit ihren

Übungsleiterinnen Rebecca Laux und Katharina Anderweit. Sie zeigte noch einmal ihren Auftritt von der Pfarrfastnacht. Auch die-



ses Mal gab es ein positives Echo über die gelungene Faschingsveranstaltung.

Dank der freiwilligen Helfer und den Kuchenspenden war es ein toller Nachmittag. Alle waren am Ende zufrieden und erschöpft vom Toben, aber man freut sich bereits auf das Jahr 2019 wenn es wieder heißt „Helau Concordia“



Clemens Schreckenberg



Concorden beim Gardetreffen

Erstmals nahmen alle drei Tanzformationen der Concordia beim traditionell vom Karnevalsverein Pfungstadt veranstalteten Gardetreffen in der Sport- und Kulturhalle teil.

Gleichzeitig diente die Veranstaltung als Generalprobe für die

Prunksitzung der Kath. Pfarrfastnachts.

Den ganzen Tag über zeigten Gardeten, Männerballetts und Solotänzerinnen ihr Können.

Wolfgang Schön





Die diesjährige Pfarrfastnachtssitzung stand ganz im Zeichen ihres Mottos „In Pungscht da lacht die Welt, Fasching unterm Zirkuszelt“. In die sehr gut besuchte Halle zog ein gut gelaunter Elferat gemeinsam mit den Fahnenakrobaten aus der Partnerstadt Figline Valdarno ein, die ihr Können auf engstem Raum bewiesen. Die „Sternchen“ entführten das Publikum ins nasse Element mit ihrem Wassertanz. Unsere Pagen Nils Körner und Luca Rücker brillierten mit einer Rede als Clowns.

Eberhard Klüber musste im Protokoll natürlich über die künftigen Neu-Pungschter berichten – die Haifische. Die „Shooting Stars“ und auch die „Dancing Queens“ rissen das Publikum mit ihren Gardetänzen von den Plätzen. Und auch die liebevoll choreografierten Schautänze beider Gruppen wurden mit begeistertem Applaus gewürdigt. Diverse Redebeiträge, u.a. von Pfarrer Christoph Nowak mit Natascha Minor, rundeten das Programm perfekt ab. Nach der Sitzung wurde noch

bis in die Morgenstunden weiter gefeiert. Ein Dank geht auch an die Ordenssponsoren Friedrich und Matthias Herrmann, Andreas Iser und Sven Bogorinski.

Alle Narren und Freunde der Fastnacht können sich den **02.03.2019** vormerken. Für diesen Tag planen die Pfarrfastnachter einen Ausflug in den Weltraum: „Auf Erden und im Weltenall – Fasching feiern wir überall!“

Wolfgang Schön



Die Tage werden kürzer, die Nächte dafür umso heißer

„Von der Stirne heiß rinnen muss der Schweiß.“ Unter dieses Motto hätte man die Probewochen seit Juni stellen können. Aber um Ende Oktober fit zu sein, gibt es keine Ausrede. Und so wurde bei tropischen Temperaturen gespielt, geschuftet und gelernt. Im diesjährigen Schwank von Erich Koch kommen die dunklen Seiten einer Nachbar-

Hauser) an sich reißen. Hugo heckt mit dem Arzt Balduin (Thorsten Hassenzahl) einen Plan aus, seinerseits an ihren Hof zu gelangen. Josefas Tochter Martha (Margit Hauser), unglücklich mit Manfred (Michael Körner) verheiratet, spekuliert auch auf den Besitz. Dazu müsste sie aber erst einmal einen Hoferben bekommen. Auch dafür hat Walburga eine kreative Lösung parat.

“
Stöhnt der Bauer nur
noch leise, geht seine
Seele bald auf Reise!
*Walburga Fliegauß
Totbeterin*
”

schaftsbeziehung ans Tageslicht. Josefa (Regina Schneider) will mit Hilfe von Walburga (Petra Theiß), welche die Gabe haben soll, Leute tot beten zu können, den Bauernhof des Nachbarn Hugo (Anton

Eugen (Wolfgang Schön), Heiratschwindler und Balduins Bruder, ist auf der Flucht vor der verschmähten Christine (Beate Boketta). Um ihr zu entgehen, spielt er verschiedene Rollen und durchkreuzt unbewusst die Pläne von Hugo, Josefa und Walburga. Und dann taucht noch die weitsichtige Tante Helene auf und stürzt die Familie ins Chaos.

Die Comödia Concordia freut sich auf euren Besuch!

Wolfgang Schön

Comödia Concordia
präsentiert

MEIN HOF – DEIN HOF
ein Lustspiel in drei Akten
von Erich Koch

Termine

Samstag	27.10.18, 20:00 Uhr
Sonntag	28.10.18, 17:30 Uhr
Freitag	02.11.18, 20:00 Uhr
Samstag	03.11.18, 20:00 Uhr

(Einlass: 1 Stunde vor Beginn)

Kartenvorverkauf bei
Optik Bogorinski, Eberstädter Str. 36
Bäckerei Jung, Goethestr. 49
Regina Schneider (Tel: 06157-4678)

Veranstaltungsort:
Vereinsheim der Concordia
Dr.-Horst-Schmidt-Str. 20, Pfungstadt



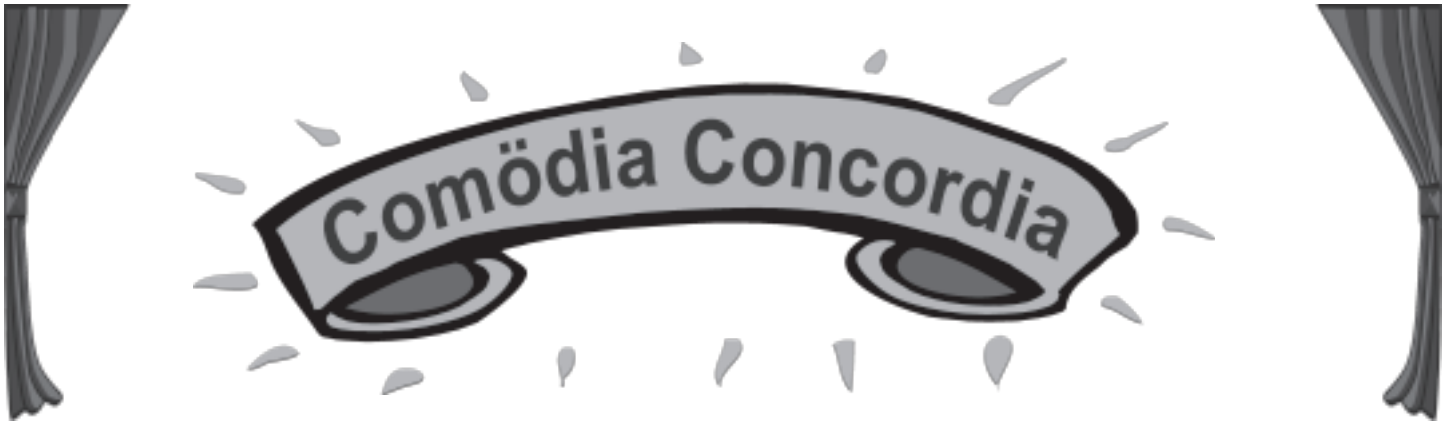
*Keine Pause, sondern wichtige Spielszene:
Anton Hauser mit Regina Schneider
geben alles bei der Probe*



Die Comödia Concordia in Aktion: Margit Hauser, Petra Theiß, Beate Boketta, Regina Schneider, Michael Körner und Anton Hauser (sitzend)



*Beate Boketta flirtet mit
Thorsten Hassenzahl*



Mutti hatte alles im Griff!

Rückblick auf das Comödia Concordia Schauspiel 2017

Vor dem Theater ist nach dem Theater und so wollen wir die Zeit bis zum neuen Stück (siehe vorherigen Artikel) nutzen, um einen Rückblick auf den Schwank des Jahres 2017 zu werfen.

Die Comödia Concordia führte den Dreiakter „Mutti hat alles im Griff“ auf und strapazierte die Lachmuskeln des tollen Publikums.



Wir erinnern uns: Bei Fami-

lie Siebenschläfer glaubte Luisa (Regina Schneider) alle Trümpfe in der Hand zu halten. Um in die High Society aufzusteigen, sollte ihre Tochter Laura (Beate Boketta) den Adligen Franz (Reinhold Hippmann) heiraten. Ihr Sohn Theo (Wolfgang Schön) sollte aber auf jeden Fall Doktor werden. Doch Laura wollte Manfred (Thorsten Hassenzahl), einen einfachen Klempner, heiraten und Theo wollte Koch werden. Um die Mutter zu täuschen wurde ein großer Schwindel vorbereitet.

Dabei störten nur der ewig müde Ehemann Egon (Anton Hauser), der nach dem Verlust seines Jobs als Barkeeper in einem zweifelhaften Lokal arbeitete, und Oma Kätha (Margit Hauser), die alles mit Vodka kurieren wollte. Als die



hochschwängere Tochter Sophie (Katrin Hofmann) mit ihrem dunkelhäutigen Mann Bill (Michael Körner) aus Amerika ankam und Oma Kätha den Adligen mit dem Tacker bearbeitete, brach Luisas Scheinwelt krachend zusammen. Für Luisa schien keiner ihrer Träume in Erfüllung zu gehen. Aber da gab es ja noch Bill, der am Ende mehr auf dem Kasten hatte als die eigene Familie. Und so war Luisa dann doch der Meinung: „Lasst das mal die Mutti machen!“

Wolfgang Schön



Das Ensemble der Comödia Concordia 2017- mit Gastskelett (links außen)



Bewährter Vorstand wiedergewählt Jahreshauptversammlung der Concordia 2018

Bei der diesjährigen Jahreshauptversammlung der DJK Concordia überbrachte der Vorsitzende des Diözesanverbandes, Wolfgang Gondolf, herzliche Grüße vom Vorstand. Er berichtete von der Beisetzung Kardinals Karl Lehmann, der der DJK eng verbunden war und stellte gleichzeitig die neue Geschäftsführerin und Referentin für Jugend, Sport und Bildung im Diözesanverband, Miriam Troch, vor. Miriam Troch überreichte als Geschenk an die Concordia ein neues Banner vom Diözesanverband.

Bei den anstehenden Neuwahlen wurde Reinhold Hippmann als 1. Vorsitzender wiedergewählt. Wolfgang Schön als Geschäftsführer und stellvertretender Vorsitzender, G.W. Gräfe als 2. stellvertretender Vorsitzender, Martina Prietzel als Rechnerin, Tanja Laut als Beitragsrechnerin, Edgar Schneider als Schriftführer und Clemens Schreckenbergs als Pressewart wurden ebenfalls in ihren Ämtern bestätigt. Das Jugendleiteramt konnte nicht besetzt werden.

Der Vereinsvorsitzende konnte zur Versammlung über 68 Mitglieder begrüßen. Nach der Toten-

ehrung wurden langjährige Mitglieder geehrt.

Für **20jährige Mitgliedschaft** wurden Stefanie Horvay, Sabine Reichel, Maike Günther, Walter Klanitz, Sandra Günther, Traude Molnar, G.W.Gräfe und Dagmar

Concordia und wurden außerdem noch mit der Treuenadel in Silber vom DJK-Verband geehrt.

Für **30jährige Vereinstreue** wurden Michael Friedrich, Helmut Wolf, Martin Girschik, Karl-Heinz Gebhardt und Brigitte



Michel mit einer Urkunde der Concordia und des DJK-Verbandes geehrt.

25 Jahre sind dabei: Ömer Songür, Jutta Dölger, Willi Pfeifer, Rainer Emich und Gerda Kielbasa. Sie erhielten eine Urkunde der

Glatter-May geehrt. Die Jubilare erhielten eine Urkunde der Concordia und eine Ehrenurkunde vom DJK-Verband.

40 Jahre sind dabei: Sigrid Thomas, Hannelore Schwarz, Michael Nitsche und Beate Boketta. Sie erhielten eine Urkunde der Concordia und vom DJK-Verband die Treuenadel in Gold.

Für **50 Jahre** wurden geehrt: Ingrid Sturm und Hans-Dieter Pohl. Außer der Urkunde der Concordia erhielten sie die Treuenadel in Gold mit Eichenkranz der DJK.

60 Jahre Mitglied ist Georg Berger. Er wurde mit der Urkunde der Concordia und mit der goldenen Anstecknadel mit Lorbeerkranz vom DJK-Verband geehrt.

Hans-Dieter Pohl erhielt noch eine besondere Ehrung für seine



jahrzehntelange Arbeit in der Basketballabteilung.

Es folgten danach die Berichte der Abteilungsleiter, die überwiegend positiv ausfielen. Durch Abteilungsleiterwechsel bzw. auch Veränderungen bei den Übungsleitern, wurden schon in einigen Bereichen die Weichen für die Zukunft gestellt.

Positiv wurde auch das vergangene Jahr abgeschlossen. Dies bilanzierte Reinhold Hippmann bei seinem Jahresbericht. Das Jahr 2017 war ein erfolgreiches Jahr in der Vereinsgeschichte. Daher

“
Der Sportverein lebt von
der Aktivität seiner
Mitglieder.
Reinhold Hippmann
1. Vorsitzender
”

kann die Concordia sehr zufrieden sein und stolz auf dieses Jahr zurückschauen. Die vielerlei Aktivitäten haben nicht nur im Verein, sondern auch in der breiten Öffentlichkeit wieder einmal einen positiven Eindruck hinterlassen. Nicht zuletzt haben die 4 Theaterabende sehr stark dazu beigetra-

gen. Die Veranstaltungen waren allesamt sehr gut besucht, zumal es in der heutigen Zeit nicht einfach ist, solche Geselligkeiten zu organisieren und auszurichten.

Auch die anderen Veranstaltungen der Concordia waren ebenfalls Highlights im Veranstaltungsjahr. Kinderfasching, Schwammerlabend und Hobby- und Kreativmarkt waren sehr gut besucht. Eine rege Unterstützung für die kath. Pfarrfastnacht leistet die Concordia jedes Jahr mit ihren Tanzgarden und den vielen freiwilligen Helfern am Pfarrfamilienabend.

Verschiedene Gesundheitskurse sind im Programm wie „Progressive Muskelentspannung“, „Wellness-Gymnastik für Frauen 50 plus“ sowie Rückengymnastik und Stretching die sehr guten Anklang gefunden haben.

Neben Basketball werden auf dem Freigelände der Concordia auch andere Sportarten ausgeübt. Die Kegelbahn wird regelmäßig von den Mitgliedern aber auch von Gästen genutzt.

Verschiedene Baumaßnahmen stehen ebenfalls noch an. So wird in Kürze der Hallenboden in der oberen und unteren Sporthalle teilweise erneuert werden müs-

sen. Das Geschäftszimmer des Vereins erhält einen neuen Bodenbelag. Die Duschen müssen saniert werden und das Basketballfeld im Außenbereich bedarf auch einer Erneuerung.

Die Concordia hat zurzeit 592 Mitglieder, die sich in 14 Sparten und Abteilungen betätigen. Die finanzielle Situation ist zufriedenstellend.

Die Kassenprüfer bescheinigten eine ordnungsgemäße Kassenführung und beantragten die Entlastung des Vorstandes. Neue Kassenprüfer sind Tanja Hassenzahl und Rebecca Laux.

Das Jahresprogramm für 2018 wurde danach vom Vorsitzenden Reinhold Hippmann vorgestellt. Der traditionelle Schwammerlabend findet am 9. November statt. Die Theaterabende sind am 27.10./28.10. und 02./03.11. Der Hobby- und Kreativ-Markt findet am 11. November statt. Am 16. Dezember wird die vorweihnachtliche Feier des Gesamtvereins ausgerichtet.

Clemens Schreckenberg


Warum so sprachlos ?
Eure Meinung ist gefragt. Schreibt doch auch mal was, was Euch am Concordia Spiegel (nicht) gefällt.
Eure Rückmeldung ist uns wichtig!



Gruppenfoto mit allen an der JHV Gehrten sowie Wolfgang Gondolf (2. v.l.) und Reinhold Hippmann (2. v.r.)



Fitness und Spaß bei der Concordia

Mit der neuen Trainerin Nicole Sperber startet der Sportclub Concordia wieder in ein sportliches und gesundes Jahr. Jeden Dienstagabend wird fleißig gesportelt.

Von 18.30 Uhr bis 19.15 Uhr wird in der kleineren Gymnastikhalle im Untergeschoss der Concordia trainiert. Hierbei wird abgewechselt zwischen Step-Aerobic, Tabata oder einem Ganzkörper Training.

Ab 19.15 Uhr bis 20 Uhr findet das Training in der großen Halle oben statt und befasst sich mit dem ganzen Körper (Rückengymnastik, Arme, Schultern etc.)

Der Monatsbeitrag beträgt 8 Euro, es kann jedoch 3-mal in die Kurse geschnuppert werden.

Rückfragen beantwortet gerne Nicole unter der 0176-84103628. Wir freuen uns auf neugierige Damen.

Nicole Sperber



Reisebericht der Gymnastikfrauen Marienbad vom 30.05. bis zum 03.06.2018



Pünktlich um 7.00 Uhr begann am 30.05.2018 unsere große Reise der Gymnastikfrauen nach Marienbad mit dem Reiseunternehmen Brückmann und unserem Busfahrer Waldemar.

Nach ca. 2 Stunden war unsere erste große Frühstückspause, wo wir Kaffee und unser mitgebrachtes leckeres Frühstück von der Metzgerei Jung verzehrten.

Anschließend ging unsere Reise weiter nach Amberg. Dort legten wir eine größere Pause ein. Nach der Stadtbesichtigung und der Floßfahrt ging unsere Reise weiter nach Flossenburg zum Kaffeetrinken, wo wir schon sehnsüchtig erwartet wurden. Gestärkt von dem wunderbaren schmackhaften Angebot des Museumskaffees ging es endlich nach Marienbad. Dort erreichten wir dann gegen 18.30 Uhr unser Hotel Krakonos. Nach-

dem wir unsere Zimmer belegt hatten, ging es zum Abendbrot.

Am 2. Tag besuchten wir die Städte Marienbad und Karlsbad. Der Besuch der Stadt Franzensbad musste aus Zeitgründen leider ausfallen, aber es gab ja auch so viel zu sehen. Besonderer Höhepunkt war in Karlsbad die Besichtigung der Glashütte Moser und der Besuch des Becherowka-Museums mit anschließender Verkostung des Likörs in den verschiedenen Geschmacksrichtungen. Im Verkaufsraum konnten wir dann den persönlichen Bedarf an Likör decken.

Ein erfolgreicher Tag mit vielen neuen Eindrücken ging zu Ende. Aber es sollte noch einen Höhepunkt geben. Die Besichtigung der Singenden Fontäne in Marienbad. Sie spielt täglich ab 7 Uhr jede ungerade Stunde und um 21 und 22 Uhr inklusive Projektion mit farblichen Beleuchtungseffekten.

Wir erlebten eine ungewöhnliche schöne Darstellung der Wasserspiele.



Am 3. Tag war der Ausflug nach Prag geplant. Dort hatten wir die Möglichkeit Prag aus einer anderen Perspektive von der Moldau aus zu betrachten. Ein reichhaltiges Buffet erwartete uns auf dem Schiff. Es war ein fantastisches Erlebnis. Anschließend konnten wir dann noch per Fuß mit einer Stadtführung Prag erleben. Auf der Rückfahrt war noch der Besuch der Brauerei Chadovar mit einem reichhaltigen Abendbrot geplant.

Am 4. Tag stand auf unserem Ausflugsprogramm der Besuch der Stadt und der Burg Loket, sowie das Kloster Tepla und die Burg Eger. Dieser Ausflug führte uns in die Zeit des 12. Jahrhunderts.

Leider ist auch bei diesem Ausflug die Zeit viel zu schnell vergangen, so dass wir am nächsten Tag wieder die Heimreise antreten mussten. Ein Besuch in Bayreuth sollte uns ein wenig trösten.

Der Besuch des Schloßparks und des neuen Schlosses oder auch eine kurze Stippvisite der Innenstadt in Bayreuth hat unsere Reise beendet.

Es war eine sehr anspruchsvolle Reise, wobei wir viele neue Eindrücke über unser Nachbarland gewannen.

Natürlich musste auch diesmal ein Rätsel gelöst werden, um die Fahrzeit im Bus zu verkürzen. Aber es war ein anderes Rätsel, zerrüttete Buchstaben waren in der Reihenfolge so einzuordnen, dass dabei Tiere, Tiergattungen oder Fabelwesen entstanden. Es war sehr interessant, was es alles für neue Tierarten dabei gibt. Den ersten Platz belegte Inge Böttlinger, bei dem 2. Platz gab es 4 Gewinner Irene Wiegand, Monika Krappmann, Edeltraud Täufer und Sigrun Kern und den 3. Platz belegte Angelika Hubral-Busch.

Bei unserer Reise beteiligten sich

29 Teilnehmer der Gymnastikabteilung: A. Wurm, I. Stark, J. Dölger, M. Nitsch, I. Grosche, G. Hahn, R. Neumann, E. Arnold, E. Treusch, M. Dittrich, E. Jenovai, Chr. Dvorschak, I. Wiegand, E. Täufer, A. Hubral-Busch, I. Böttlinger, H. Schwarz, H. Reimann, H. Corigliano, W. Songür, M. Krappmann, U. Lang, M. Laut, S. Kern, E. Zahan, Chr. Kampouritis, L. Pimpl, E. Jung, A. Hüser.

Im nächsten Jahr fahren wir vom 08.05. bis zum 12.05.2019 ins Jerichower Land (Sachsen-Anhalt). Am 12.05.2019 ist auch Muttertag und, ihr lieben Männer, wäre das nicht das ideale Geschenk?

Inge Grosche



Geschrubbt bis alles blitzte und strahlte



Auch dem Unkraut ging es an den Kragen



Pokale vom Staub zu reinigen ist ganz schön zeitintensiv

Bei strahlendem Frühsommerwetter trafen sich am 21.04.2018 rd. 30 Concorden, um das Vereinsheim ordentlich zu reinigen und zu putzen. Obwohl regelmäßig alle Räume gereinigt werden, setzten sich auf Pokalen, Podesten und Vorsprüngen, Bildern, in den Vorhängen, usw. Staub und Schmutz ab.

Daher bedankt sich der Vorstand

ganz herzlich bei den Helferinnen und Helfern, die ab 9:00 Uhr für rund 3 Stunden geholfen haben, Geräteraum, Duschen, Kraftraum, Umkleidekabinen, die Hallen und die Gaststätte mit Küche gründlich durchzuschrubben. Wir hoffen, dass dies allen Sportlern aufgefallen ist - und wenn etwas vergessen wurde, dann kommt im nächsten Jahr vorbei und zeigt uns, wo sich noch Dreck versteckt.

Als Dankeschön gab es zum Abschluss ein leckeres Mittagessen. Vielen Dank an Margit Hauser für den hervorragenden Kartoffelsalat!

Wir hoffen, dass sich im nächsten Jahr auch wieder eine große Helferschar findet, denn dann geht die Arbeit noch schneller von der Hand.

Wolfgang Schön



Da soll einer sagen, das wäre Frauensache

“Hätten wir nicht so viel gewonnen, bräuchten wir keine Pokale putzen!”

Anonymer Mitputzer ”



Zur Belohnung gab es nach getaner Arbeit ein leckeres Mittagessen



**Was fehlt euch im Concordia-Spiegel?
Über was sollen wir mehr berichten?
Was gefällt euch nicht?**

Sagt uns eure Meinung!

Schickt uns eure Fotos und Berichte. Der Concordia-Spiegel lebt davon!





Ein stetiger Besucherstrom drängte sich um die voll gefüllten Verkaufstische in der Sporthalle im Vereinsheim

Erste "Ladies-Shopping-Night" der Concordia

Zum ersten Mal veranstaltete die Concordia eine „Shopping Night“ für Frauen im Vereinsheim. Zahlreiche Verkäufer, auch aus der Umgebung, bauten an einem Freitagabend ihre Waren auf. Aufgrund des Andrangs wurden auch Stände vor der Halle auf dem Vereinsgelände aufgestellt. Größtenteils wurde gut erhaltene Kleidung angeboten, die noch toll in Schuss und zweifelsfrei noch

nicht für die Altkleidertonne geeignet war. Viele Dinge wechselten an diesem Abend die Besitzerin.

Die Käuferinnen konnten sich während des Stöberns nach den geeigneten Utensilien bei Sekt oder auch Alkoholfreiem sowie kleinen Häppchen stärken, die Nicole Sperber mit ihrem Team vorbereitet hatte.

Wir glauben, auch im nächsten Jahr eine solche Veranstaltung anbieten zu können und freuen uns auf eure Rückmeldung, was wir dafür verbessern können und was euch gefallen hat.

Nicole Sperber



Selbst auf dem Freigelände wurde noch gefeilscht und gekauft



Organisatorin Nicole Sperber

ANZEIGE



Die Premiere des Schwanks
"Mein Hof - Dein Hof" findet am
Samstag 27. Oktober 2018 statt.

Karten gibt es bei Optik
Bogorinski, Bäckerei Jung und
bei Regina Schneider. Viel Spaß!



Concordia-Wanderer absolvierten viele Sonntags- und Mittwochswanderungen

Nach der traditionellen Teilnahme am Neujahrsspaziergang des Heimatvereins Pfungstadt starteten die Sonntags-Wanderer im **Januar** mit Maria und Rainer Patzelt auf „Datterichs Spuren“. Eine ca. 13 km lange Rundwanderung im Darmstädter Stadtwald. Im **Februar** begannen auch die Mittwochswanderer mit ihrem Programm. „An der Weschnitz“ führten Inge Grosche und Maria Allgeyer bei Lorsch ihre Tour. Für die Sonntags-Tourer hatten Dieter Geier und Reinhard Salm den „Sagenweg Wildweibchenstein“ ausgesucht.



Im März noch ganz schön „winterlich“

Im **März** waren die Mittwochswanderer mit Edeltraud Jenovai und Manfred Laut „Rund um den Roßberg“ unterwegs. Für die Sonntagstour hatten Martina u. Manfred Werling die Gegend um Bensheim gewählt. Auf einem anspruchsvollen Rundkurs konnte die Schönheit des vorderen Odenwaldes und die Aussicht auf die Rheinebene genossen werden. Mit dem dritten Teil der „Eberstädter Brunnenwanderungen“ begannen die Wanderaktivitäten im **April**. Waltraud und Dieter Bootz zeigten auf unterhaltsame Weise die verschiedenen Brunnen im Süden Eberstadts. Dass Wasser nicht nur aus Brunnen fließt konnten die Teilnehmer „hautnah“ bei einem kurzen Gewitter

erleben. Maike und Heinz Büttel erkundeten mit den Sonntagswanderern den Grüngürtel Frankfurts. Mit Bus, Bahn und U-Bahn war die Anreise fast schon ein Erlebnis. Auf schönen Wegen stellten die Teilnehmer fest, dass Frankfurt eine „City im Grünen“ ist und auch das ländliche noch nicht verloren ist.

Im **Mai** war für die Mittwochsgruppe ein Besuch bei einem „Chicorée-Gemüsebauer“ angesagt. Mit Inge Grosche fuhren wir mit der Odenwaldbahn bis Lengfeld. Ein kleiner Fußmarsch folgte bis

zu dem landwirtschaftlichen Betrieb. Hier wurde durch den Besitzer der Anbau des „Dunkel-Gemüses“ ausführlich erklärt. Anschließend wurde das Gemüse bei einem 4-Gänge-Menü probiert. Im **Juni** führten Sigrid und Friedel Kern die Mittwochs-

teilnehmer zum „Bismarck-Turm“ im Darmstädter Stadtwald. Leider fand der 39. DJK-Wander- und Familientag aus technisch-organisatorischen Gründen nicht statt. Eine Ersatzwanderung für die Sonntagsteilnehmer konnte auch nicht angeboten werden.

Im **Juli** hatten Edith, Erwin und Rudi Neugebauer wieder zu einem Rundgang durch die Eberstädter Streuobstwiesen eingeladen. Der Höhepunkt war die Schlusseinkkehr auf ihrem Gartengrundstück bei Speis und Trank. Die „Obrunn-Schlucht“ war das Ziel der Sonntagstour mit Sigrid und Friedel Kern. Die Sonne meinte es sehr gut und so war die Streckenführung, meistens durch den Wald, von den Wanderführern gut gewählt. Bei der Schlussrast drehte „Petrus“ noch einmal alle Wasserhähne auf, so dass eine „Terrassenflucht“ in die Innenräume unumgänglich war. Die heiße Witterung war bei der Mittwoch-**August**-Tour kein Thema. Eine leichte Brise und eine schattige Strecke hatten Karin Wenner u. Wolfgang Zembski ausgesucht. Das es zwischendurch ein paar



Die Wanderinnen waren bei der Witterung einem „wärmenden“ Schluck nicht abgeneigt



So liebt es der Wanderführer - Erwin Neugebauer als Hahn im Korb bei der Juliwanderung

Tropfen Regen gab, konnte die gute Stimmung bei der Schlusseinkkehr nicht trüben. Unterstützt haben Manfred Werling und Dieter Geier Gerd Neumann, der für die traditionelle „Radtour ins

Blau“ wieder einen interessanten Rundkurs ausgesucht hatte. Für ungefähr 20 Radler/Innen führte die Strecke über Stockstadt, Erfelden zur Fähre nach Kornsand. Nach dem Übersetzen nach Oppenheim wurde in einem ruhigen Biergarten eingekehrt. Da die Fähre am Kühkopf wegen „Niedrigwasser“ nicht fuhr mussten die Teilnehmer über Gernsheim fahren. Die Wartezeit an der Fähre bei Eich wurde mit kühlen Getränken überbrückt. Ca. 60 km wurden zurückgelegt, bis Pfungstadt wieder erreicht wurde. Im **September** erwartet Maria Ditrich die Mittwochswanderer in Dieburg. Die Sonntagstour haben Sigrid und Friedel Kern wieder übernommen. Ein bisschen Wandern und viel Besichtigen ist angesagt.

Der „Hessenpark“ in Neu-Anspach ist das Ziel. „Wein und Stein“ ist am **3. Oktober** 2018 schon fast Tradition. Inge Grosche und Gün-

ther Gräfe organisieren diese Veranstaltung in diesem Jahr, wie auch in den letzten Jahren. Mit Dieter Geier sind wir wieder im südlichen Odenwald unterwegs. Bei Albersbach/Fürth hat er eine Rundwanderung vorbereitet. Heinz Büttel führt die Mittwochstour im **November**, „Locker und flockig“ um Bickenbach. Wie wir ihn kennen hat er auch eine Überraschung eingebaut.

Schon ist wieder „Neutsch-Time“. Unsere bewährten „Neuschisten“ Bärbel und Franz Hofmann (kurze Tour) und Gerd Neumann/Luis Stecher (Große Tour) werden uns sicher zum Gründungslokal „Lautenschläger“ führen. Die Adventswanderung ist noch in Planung.



Rainer Patzelt



Im August führten Karin Wenner und Wolfgang Zembski die Gruppe „Rund ums Jagdschloss Kranichstein

Sponsoren für Internetseite

Unsere Homepage www.concordia-pfungstadt.de sucht noch Sponsoren und Partner.

Bei Interesse und bei Fragen schreiben Sie bitte an: kontakt@concordia-pfungstadt.de



Herausgeber:

DJK Sportclub Concordia Pfungstadt e.V.

Erscheint zweimal im Jahr. Verkaufspreis durch Mitgliedsbeitrag bezahlt.

Redaktion:

Reinhold Hippmann,
verantwortlich

Bilder/Gestaltung:

Clemens Schreckenberg,
Franz Nitsche,
Wolfgang Schön

Druck:

Druckerei W. Medinger GmbH,
55597 Wöllstein

Mit besten Zutaten

Hessens Glück. Pfungstädter.

nächster

Redaktionsschluss:

10. Januar 2019

Nächste Ausgabe:

Februar 2019

Interesse an Inseraten ?

Wenn Sie mit Ihrer Anzeige im "Concordia Spiegel" werben und dabei unsere Vereinsarbeit unterstützen wollen, so sprechen Sie uns bitte an oder schreiben eine Mail an:

kontakt@concordia-pfungstadt.de

Der "Concordia Spiegel" erscheint zweimal im Jahr mit einer Auflage von 500 Exemplaren.



Med. Fußpflege-Praxis
(Nasstechnik)

Martina Werling

Sandstraße 120

64319 Pfungstadt

Mobil: 01 70 / 1 53 33 74